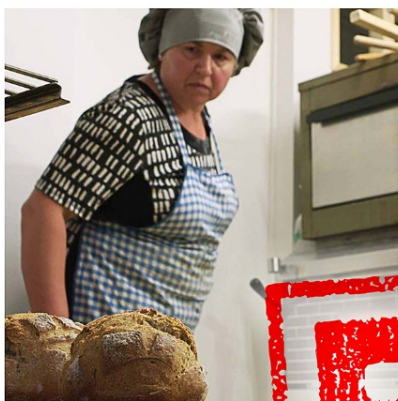
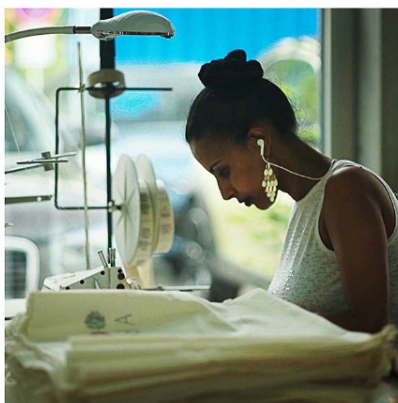


RECK FILM PRESENTS
TRUE STORIES OF ETHICAL BUSINESS



**FAIR
TRADERS**

A FILM BY NINO JACUSSO

MIT PATRICK HOHMANN SINA TRINKWALDER CLAUDIA ZIMMERMANN MONTAGE LOREDANA CHRISTELLI KAMERA DANIEL LEIPPERT ORIGINALTON OLIVIER JEANRICHARD
MUSIK ROMAN LERCH SOUND DESIGN CHRISTIAN BEUSCH PICTURE DESIGN UELI NUESCH PRODUKTION FRANZISKA RECK BUCH & REGIE NINO JACUSSO EINE RECK FILMPRODUKTION ZÜRICH
IN KOPRODUKTION MIT SRF SCHWEIZER RADIO UND FERNSEHEN / SRG SSR MIT BEITRÄGEN VON BUNDESAMT FÜR KULTUR (BAK) LOTTERIEFONDS KANTON SOLOTHURN AARGAUER KURATORIUM
SUISSIMAGE MEDIA DESK SUISSE KANTON ZUG UBS KULTURSTIFTUNG VOLKART STIFTUNG KULTURFÖRDERUNG KANTON SCHWYZ © RECK FILMPRODUKTION ZÜRICH 2018



Filmcoopi Zürich und RECK Filmproduktion
präsentieren



Idee, Drehbuch und Regie: Nino Jacusso

Schweiz 2018, 90 Minuten

Kinostart: 14. Februar 2019

Verleih:

Filmcoopi Zürich, Postfach, 8031 Zürich
info@filmcoopi.ch, www.filmcoopi.ch

Medienbetreuung:

Annina Zuberbühler, Filmcoopi Zürich
az@filmcoopi.ch, 044 448 44 29

SYNOPSIS & MEDIENNOTIZ

Es muss doch einen anderen Weg geben! Dieser Gedanke war Ausgangspunkt für eine radikale Neuorientierung von zwei Unternehmerinnen und einem Unternehmer: Sina Trinkwalder, früherer Besitzerin einer Marketing-Agentur, fertigt heute Zero-Waste-Kleider mit Angestellten, die auf dem Arbeitsmarkt kaum eine Chance hätten. Der Textilingenieur und ehemalige Garnhändler Patrick Hohmann hat in Indien und Tansania zwei Grossprojekte für die Herstellung von Biobaumwolle aufgebaut. Und die aus dem pädagogischen Bereich kommende Claudia Zimmermann betreibt jetzt mit ihrem Partner einen Biohof mit angeschlossenen Dorfladen und engagiert sich gegen Food Waste. Faire Arbeitsbedingungen und biologische Herstellung mit dem Kostendruck der freien Marktwirtschaft zu vereinbaren ist für die drei ein ständiger Balanceakt – doch sie beweisen, dass es wirtschaftlich möglich ist, sozial, ökologisch und gleichzeitig erfolgreich zu produzieren.

«Fair Traders» zeigt drei Persönlichkeiten aus drei Generationen, die in der Schweiz, in Deutschland, Tansania und Indien alternative Ideen umsetzen und Nachhaltigkeit als Versprechen für die Zukunft einlösen. Der renommierte Schweizer Regisseur Nino Jacusso macht ihre Philosophie und ihre Arbeit sinnlich und emotional miterlebbar. «Fair Traders» ist engagiertes Kino mit starken Bildern, das Mut macht, aktiv an der fairen Gestaltung unserer Zukunft teilzunehmen.

CREW, PROTAGONISTINNEN & PROTAGONISTEN

Protagonistinnen und Protagonisten

Patrick Hohmann, Remei AG und bioRe® Stiftung, Rotkreuz

Sina Trinkwalder, manomama GmbH, Augsburg

Claudia Zimmermann, Bioladen Küttigkofen

und

Niranjan Pattni, Sheryl Quail, Minza Lukomanga, Vivek Kumar Rawal, Jürg Peritz, Mathias

Zimmermann, Theres Pfister, Karin Moritz, Monika Giersig, Gerda Friedl u.a.m.

Crew

Buch & Regie

Montage

Kamera

Ton

Musik

Nino Jacusso

Loredana Christelli

Daniel Leippert

Olivier JeanRichard

Roman Lerch

Dominik Blumer

Thomi Christ

Ueli Nüesch

Picture Design

Tonschnitt, Sound Design & Mix

Produktionsleitung

Christian Beusch

Fabiana Schuppli

Sonja Kilbertus

Franziska Reck

Produzentin

Titelgrafik

Artwork

Übersetzungen

Brigae Haelg

Gijs Kuijper

Manju Redeker

Claudia Bodmer

Projektbuchhaltung

IT Beratung

Filmequipment

Bildstudio

Tonstudio

Produktion

in Koproduktion mit

Redaktion

SRG SSR nationale Koordination

mit Beiträgen von

Küde Meier

Milivoj Ivkovic

Insertfilm AG Solothurn

Lab 54a GmbH Zürich

Tonstudio Beusch / Magnetix AG Egg/ZH

RECK Filmproduktion Zürich

SRF Schweizer Radio und Fernsehen

Urs Augsburger

Sven Wälti

Bundesamt für Kultur (BAK)

Lotteriefonds Kanton Solothurn

Aargauer Kuratorium

Suissimage

MEDIA Desk Suisse

Kanton Zug

UBS Kulturstiftung, Volkart Stiftung

Kulturförderung Kanton Schwyz

ANMERKUNGEN DES REGISSEURS

Von den vielen Themen, die mich wie uns alle beschäftigen, gibt es eines, dem wir nicht ausweichen können: unsere Zukunft. Immer wieder wurde ich im Laufe der Promotionsarbeit für meinen Film "SHANA - The Wolf's Music" vor allem von Jugendlichen darauf angesprochen, ob Völker, die der Natur nahestehen, mehr Überlebensmöglichkeiten hätten als wir. Beim Nachhaken hörte ich Stichworte wie Umweltverschmutzung, Klimawandel, Atommüll – um nur einige zu nennen. Die meisten sorgten sich, dass wir aus der Spirale der gegenwärtigen wirtschaftlichen Realität nicht ausbrechen könnten.

Aber wie sieht die Zukunft aus, wenn der letzte Rest Natur zerstört und die soziale Ungleichheit maximiert ist? Gibt es ein Leben in der Zukunft, das so etwas wie "ein gutes Leben" sein könnte? Und wenn ja, was wäre das? Ich begann zu recherchieren und begegnete Persönlichkeiten, die heute schon umgesetzt haben, was der deutsche Philosoph Ernst Bloch die "Konkrete Utopie" nannte: Eine Postwachstumsökonomie, die Ethik und Nachhaltigkeit ins Erfolgszentrum rückt.

Dabei entstand die Idee zu meinem Dokumentarfilm "Fair Traders". Er begleitet drei Persönlichkeiten aus drei Generationen in ihrem täglichen Tun, um aus einer hoffnungslos erscheinenden globalen Situation einen motivierenden Ausweg zu zeigen, der lokal, national und international möglich ist.

Jenseits von ausbeuterischen Wirtschaftsformen zeige ich drei Persönlichkeiten der freien Marktwirtschaft, die Verantwortung für die Gesellschaft und für die nachfolgende Generation übernehmen. Sie handeln fair, sie wirtschaften nachhaltig, sie sind zufrieden mit der Grösse ihres Betriebes, sie stellen das Wohl aller Beteiligten in den Mittelpunkt ihres Handelns. Der Film zeigt, dass eine Postwachstumsökonomie heute bereits möglich und realistisch ist, wenn der Wille dafür vorhanden ist.

Für mich sind die Freude und Zuversicht, die der Film auslöst, die notwendige Kraft, um aus der lähmenden Lethargie aufzuwachen, in der wir gefangen sind. Durch die neue Sichtweise auf unsere Welt regt der Film zum Nachdenken an, fordert zur Stellungnahme auf und animiert zum Handeln. Ich wollte mit "Fair Traders" einen Film realisieren, der emotional berührt und uns bestärkt, für eigene Utopien einzustehen und die Welt zu verändern – egal, woher du kommst und was du bist.

Nino Jacusso

PROTAGONISTINNEN & PROTAGONIST

Patrick Hohmann

Gründer der [Remei AG](#) (1983), Verwaltungsratspräsident, Anbau von Biobaumwolle und Produktion nachhaltiger Textilien in Indien und Tansania. Träger des Schweizer Nachhaltigkeitspreises prix eco.swisscanto.

Der Schweizer Patrick Hohmann wird 1950 in Ägypten geboren und mit elf in ein Internat in der Schweiz geschickt. Später absolvierte er in Deutschland ein Textil-Ingenieur-Studium. 1983 ruft er die Remei AG ins Leben. In Zentralindien und Tansania kauft er Baumwolle für den Weltmarkt. Als er feststellt, dass der Verdienst der Produzenten vor allem für den Kauf von Pestiziden draufgeht, die ausser teuer auch noch massiv gesundheitsschädlich sind, ist er schockiert. So lanciert er als absoluter Pionier den Anbau von Biobaumwolle. Dabei leistet Patrick Hohmann grosse Überzeugungsarbeit und kann mit seinen interkulturellen Fähigkeiten das Vertrauen der Menschen gewinnen.

Dank des alten Wissens der indischen Bauern kann Patrick Hohmanns Biobaumwoll-Projekt gelingen und sich gegen die Werbemaschinerie der Pestizidhersteller durchsetzen. Das Projekt läuft im Kleinen gut an, erst aber als sich Coop Schweiz dafür interessiert, beginnt sich das Leben für ihn und die Bauern zu ändern: Coop, die mit Patrick Hohmann die Marke Naturaline aufbaut, wird zum Haupteinkäufer für Biobaumwolle.

Die mittlerweile 6'000 Vertragsbauern in Indien und Tansania haben heute einen deutlich besseren Lebensstandard als früher und eine hohe soziale Sicherheit. Die 1997 gegründete bioRe® Stiftung, die zur Hauptsache von Remei und Coop unterstützt wird, stellt Gelder für eine Verbesserung der Sozialstruktur tansanischer und indischer Bauern zur Verfügung.

Der mit dem Schweizer Nachhaltigkeitspreis prix eco.swisscanto ausgezeichnete Social Entrepreneur Patrick Hohmann will sich nun langsam zurückziehen – doch sein Unternehmen lässt ihn nicht so schnell los.

Remei AG, bioRe® Stiftung

Die in der Schweiz ansässige Remei AG (19 Mitarbeitende, ca. 20 Mio. Umsatz) koordiniert die Produktion nachhaltiger Textilien aus Bio-Baumwolle und begleitet den Produktionsprozess von der Masstabelle bis zur Auslieferung. Der Erfolg basiert auf einem ausgereiften und nachhaltigen Supply Chain Management. Entlang der transparenten Produktionskette erfüllen alle Stufen der Produktion die fünf Werte des Qualitätslabels bioRe®: biologische Baumwolle, faire Produktion, ökologisch und hautfreundlich, CO₂-neutral und rückverfolgbar bis zum Anbau. Die Baumwolle stammt aus den Bio-Baumwoll-Anbauprojekten der bioRe® Stiftung in Indien und Tansania.

Der Zweck der bioRe® Stiftung ist die Förderung des Biolandbaus (Right to Ecology) als nachhaltige Lebensgrundlage von Bauernfamilien. Sie unterstützt den Infrastrukturaufbau in den Bereichen Bildung (Right to Education), Gesundheit (Right to Health), Existenzsicherung (Right to Work) und fördert die Partizipation der Bauerngemeinschaften (Right to Development) mit menschenrechtsbasierendem Ansatz. Die bioRe® Stiftung führt die Bio-Baumwoll-Anbauprojekte in Indien und Tansania als Eigentümerin (Mehrheitsbeteiligung) der Unternehmen bioRe® India Ltd. und bioRe® Tanzania Ltd, welche mit rund 6'000 Biobauern zusammenarbeiten.

Weitere Infos: www.remei.ch/ueber-uns/
www.biore-stiftung.ch

PROTAGONISTINNEN & PROTAGONIST

Sina Trinkwalder

Gründerin von [manomama](#) (2010) in Augsburg (D), 150 Mitarbeitende, Herstellung von nach ökologischen und sozialen Massgaben produzierten Kleidern. Buchautorin, Trägerin Bundesverdienstkreuz 2015.

Sina Trinkwalder macht ihr Abitur in Augsburg und studiert in München Politik und Wirtschaft. Nach kurzer Zeit bricht sie ihr Studium ab, gründet mit ihrem Ehemann Stefan Trinkwalder (mit dem sie ein Kind hat und heute in Trennung lebt) eine Werbeagentur und beginnt als knapp 21-Jährige eine Karriere im Werbebereich.

Nach 13 Jahren ändert sie ihre Haltung komplett und gründet, allen Unkenrufen zum Trotz, unter Einsatz ihres gesamten Vermögens das Textilunternehmen manomama (die Hand der Mutter) in Augsburg. Heute beschäftigt sie über 150 Mitarbeitende, deren Lebensläufe Brüche aufweisen – Langzeitarbeitslose, Migranten, Alleinerziehende.

Sie setzt bewusst auf das Zusammenspiel von sozialem Engagement und biologischen Rohstoffen und produziert für grosse Kunden wie DM, Edeka und Real. Nebst dem textilen Social Business stellt sie innovative rezyklierte Produkte her und eröffnet damit neue Absatzmärkte. Sina Trinkwalder gilt als "Social Entrepreneur" und ist für ihr komplett selbstfinanziertes, mittlerweile selbsttragendes Wirtschaftsunternehmen unter anderem mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden.

Als Autorin mehrerer Sachbücher tritt sie seit 2012 als Expertin zu den Themen Sozialwirtschaft, Gerechtigkeit und faire Löhne in zahlreichen TV- und Radiosendungen in der ARD und des ZDF auf. Ihr Ziel sei es, die "Wirtschaft auf den Kopf" zu stellen.

Tätigkeitsfelder

[manomama](#) – Das textile Social Business

[brichbag](#) – Upcycling-Rucksäcke für Obdachlose

[same seam](#) – Zero-Waste-Fashion

www.droemer-knaur.de/buecher/7790063/sina-trinkwalder – Bücher

PROTAGONISTINNEN & PROTAGONIST

Claudia Zimmermann

Inhaberin des 2016 eröffneten [Bioladen Küttigkofen](#), Bio-Bäuerin, engagiert sich gegen Food Waste.

Claudia Zimmermann hängt nach zehn Jahren als Kindergärtnerin ihren sicheren Job an den Nagel. Mit Unterstützung ihres heutigen Ehemannes Matthias fühlt sie sich stark genug, ihren Lebensraum zu verwirklichen: Gemeinsam übernehmen sie den Bauernhof der Eltern von Matthias. Anstatt wie viele Nachbarn den Hof zu vergrössern, stellen sie ihn sukzessive auf Bio um.

Frustriert über das nicht-existente Dorfleben und das wöchentliche Einkaufs-Pilgern in die Discounter entscheidet sich Claudia Zimmermann im Sommer 2016, in Küttigkofen einen Dorfladen zu eröffnen. Er soll biologische, ökologisch verpackte Produkte aus der Region anbieten.

Dass der Dorfladen strikt Bio-Produkte führt, stellt alle Beteiligten vor Herausforderungen, fordert hohe Dialogbereitschaft und führt zu einem Wandel im kleinen Ort im Kanton Solothurn. Claudia Zimmermann beweist sich in ethischer Vermittlungsarbeit und erarbeitet sich ihren Weg durch die vertrackte Logistik der landwirtschaftlichen Biosphäre. Sie hat nach wie vor noch schlaflose Nächte, ist sie doch mit all den Fragen konfrontiert, denen sich ein Jung-Unternehmen mit hohen Standards stellen muss: wie wirtschaftlich sein und gleichzeitig den hohen eigenen Ansprüchen genügen?

Biohof Küttigkofen

Der Biohof Küttigkofen bewirtschaftet eine landwirtschaftliche Nutzfläche von 27 Hektaren nach den Richtlinien von Bio Suisse. Die beiden Hauptbetriebszweige sind die Tierhaltung von Rindern und Schweinen und der Ackerbau. Nebst der Futterfläche für die Tiere werden Getreide (Dinkel, Hafer und Weizen) sowie Speiseerbsen, Linsen und Kartoffeln angebaut.

Bioladen Küttigkofen

Im Laden werden Bioprodukte vom eigenen Hof und von Produzenten aus der Region Bucheggberg verkauft. Ergänzt wird das Sortiment mit weiteren sorgfältig ausgesuchten Bioprodukten, wenn möglich aus der Schweiz.

- o Fleisch vom Weiderind und Freilandschwein
- o frisches Gemüse und Früchte
- o Milchprodukte
- o täglich frisches Bäuerinnenbrot
- o Freiland Eier
- o Grundnahrungsmittel und Haushaltsprodukte
- o Kaffee und Kuchen
- o handgemachte Geschenke

Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr / Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

CREW

Nino Jacusso (Idee, Drehbuch, Regie)

Nino Jacusso wurde in Süditalien geboren, in der Region Molise, Provinz Campobasso, im Dorf Acquaviva Collecroce (Cruč). Das Dorf ist südslawischen Ursprungs, die Dorfsprache ist Stokaviš. Nino Jacusso ist mit fünf Jahren mit seinen Eltern in die Schweiz emigriert und in Biberist und Solothurn aufgewachsen, wo er auch die Schulen besucht hat. 1978 ging er nach München an die Hochschule für Fernsehen und Film HFF, die er mit seinem Diplomfilm "Emigrazione" abschloss. Seither arbeitet er als freischaffender Filmautor.

Filmografie

FAIR TRADERS 2018, Kino-Doc, 90 Min.; Produktion: RECK Filmproduktion GmbH, Zürich, Franziska Reck; Distribution CH: Filmcoopi Zürich, Distribution DE: Real Fiction.

SHANA - THE WOLF'S MUSIC 2014, Kino-Fiction, 98 Min.; Produktion: RECK Filmproduktion GmbH Zürich, in Co-Produktion mit RED CEDAR Films/REALLY REAL Films, Vancouver & SRF SRG-SSR. Distribution CH: Filmcoopi Zürich; Distribution CDR: Cinema Esperança Int. Inc., 70 Festivals und 25 Preise.

BLIND DATE 2010, TV-Doc, 52 Min.; Produktion: vum! Filmproduktion, Zürich; Schweiz. Dienstleistungszentrum für Berufsbildung/Berufs- Studien- und Laufbahnberatung SDDb

FEDERICA DE CESCO 2008, Kino-Doc, 95 Min.; Produktion: RECK Filmproduktion GmbH, Zürich, Franziska Reck; Distribution: Filmcoopi Zürich

ESCAPE TO PARADISE 2001, Kino-Fiction, 90 Min.; Produktion: Insert Film, Solothurn, Distribution: Filmcoopi Zürich

TRANSITO 2000, TV-Doc, 47 Min.; Produktion: RECK Filmproduktion GmbH, Zürich; TV TSI, Lugano

DRECKIGE SCHWEIZ - SAUBERE SCHWEIZ 1995, TV-Doc, 45 Min.; Produktion: Insert Film, Solothurn und TV DRS, Zürich

GERHARD MEIER – WERKPORTRAIT über die Kunst des Schreibens 1992, Doc, 15 Min.; Produktion: Insert Film, Solothurn

BELLINVITU – DIE SCHÖNE EINLADUNG 1992, TV-Fiction, 90 Min.; Produktion: Insert Film, Solothurn und TV ZDF, Mainz

HAUPTGASSE 7 1989, TV-Doc, 45 Min.; Co-Regie mit Ivo Kummer; Produktion: Insert Film, Solothurn und TV DRS, Zürich

KLASSENGEFLÜSTER 1982, Kino-Fiction, 90 Min.; Co-Regie mit Franz Rickenbach; Produktion u. Distribution: Odyssee Film, Zürich

RITORNO A CASA 1980, Kino-Doc, 100 Min.; Produktion: Filmkollektiv, Zürich & Nino Jacusso; Distribution: Filmcoopi Zürich

EMIGRAZIONE 1979, Kino-Doc, 100 Min. (Diplomfilm); Produktion: Hochschule für Film und Fernsehen, München, Distribution: Filmcoopi Zürich

LILITH 1978, Fiction, 20 Min.; Produktion: Hochschule für Film und Fernsehen, München

KINDERSPIELE 1977, Fiction, 12 Min.; Produktion: Hochschule für Film und Fernsehen, München

JUGENDLIEBE 1975, Experimentalfilm, 20 Min.; Filmklasse Stefan Portmann, Kantonsschule Solothurn

CREW

Loredana Cristelli (Montage)

Geboren 1957, aufgewachsen in Italien. Ab 1964 Primarschule in Olten. 1974 bis 1978 fachpädagogische Ausbildung, von 1979 bis 1985 Arbeit mit handicapierten Kindern, Hochschule für Fotografie in Zürich. Seit 1986 Arbeit im Bereich Filmschnitt.

Filmografie: www.alma.ch/lo/index.html

Daniel Leippert (Kamera)

Geboren 1959. Berufslehre zum Fotografen. 1980 bis 1984 Ausbildung zum Kameramann in Deutschland bei Atlantik Filmkopierwerk, NDR, und Studio Hamburg (Fiction- und Dokumentarfilmkamera). 1984 bis 1987 Kameramann für SAT1, Hamburg (Studio- und ENG-Kamera). Mitglied Schweizer Syndikat Medienschaffender SSM. Gründungsmitglied und Partner der Insertfilm AG, Solothurn.

Filmografie: www.insertfilm.ch/wp/wp-content/uploads/2017/08/CV_Dani_17.pdf

Olivier JeanRichard (Ton)

Geboren 1968, Handelsschule, 1987 bis 1989 kaufm. Angestellter, 1990 bis 1991 Stage beim Fotoatelier Hegner, Solothurn. Sprachaufenthalt in Schottland. 1994 bis 1995 Ausbildung zum Tontechniker, Kurs Zentrum Neue Medien ZNM, Zürich. Partner bei Insertfilm AG, Solothurn.

Filmografie: www.insertfilm.ch/wp/wp-content/uploads/2017/08/CV_Olivier_17.pdf

Roman Lerch (Musik)

Geboren 1987. Studierte an der Hochschule der Künste Bern Musik und Medienkunst sowie Komposition für Film, Theater und Medien an der Zürcher Hochschule der Künste. 2015 gründete er mit Dominik Blumer und Thomi Christ das Musikproduzententeam Feed The Monkey. Er komponierte u.a. die Filmmusik für Nino Jacussos "Shana - The Wolf's Music".

Filmografie: www.feedthemonkey.ch/work

Christian Beusch (Tonschnitt, Design, Mix)

Geboren 1962. Studium: Toningenieur, Akustik, Musikwissenschaften. 1988 bis 1996 Leitung Tonstudio Riet in Zollikon. Seit 1988 div. Musikproduktionen (Jazz, Rock und Klassik). Studio- und Liveaufnahmen für Radio DRS. Dozent für Filmtone und Akustik an div. Ausbildungsstätten, seit 1992 Seminare zu Tontechnik und Akustik u.a. für ETH, Focal und ZHdK. 1997 Gründung des Tonstudio Beusch in Egg, seit 1998 Aktionär und Verwaltungsrat der Magnetix.

Filmografie: <https://magnetix.ch/personen/christian-beusch/>

Ueli Nüesch (Color Grading)

Geboren 1957. Seit 1988 Kameraassistent. Ab 1993 Kamera und Regie. Gründung der Firma no Film. 1995 bis 2001 Swiss Effects, Zürich. Seit 1999 freier Berater für Filmproduktionen, Kameramann und Realisator.

Filmografie: www.imdb.com/name/nm1276864/

CREW

Franziska Reck (RECK Filmproduktion)

Die RECK Filmproduktion in Zürich wurde 2000 von Franziska Reck gegründet. Entwicklung und Produktion von Dokumentarfilmen und Filmessays für Kino und Fernsehen stehen bei RECK Filmproduktion im Mittelpunkt. Bis heute hat Franziska Reck über 30 Filme produziert und legt ein besonderes Augenmerk auf die Auswertung ihrer Werke; nebst der Lancierung im Kino, auf Spezialtourneen, an Festivals und im Fernsehen werden alle Filme auf DVD oder über VoD Plattformen herausgegeben.

Franziska Reck setzt sich seit über 30 Jahren aktiv und engagiert für ein eigenständiges Schweizer Filmschaffen ein; als Filmverleiherin bei der Filmcoopi Zürich (1983-90), als Filmproduzentin im Aufbau der Schweizerischen Verleihförderung und MEDIA-Verleihmassnahmen (1990-2000). Seit 2000 ist sie als unabhängige Filmproduzentin und Inhaberin der RECK Filmproduktion GmbH tätig.

Ihre Filme wurden an namhaften internationalen Filmfestivals gezeigt: u. a. DOK Leipzig und CPH:DOX (Haarig), Int. Short Film Festival Clermont-Ferrand (Subotika), Vision du Réel 2015 und Locarno Film Festival 2015 (Wild Women – Gentle Beasts), Locarno Film Festival 2014 in der Semaine de la Critique und am Singapur IFF 2014 (Mulhapor), Festival Vision du réel im int. Wettbewerb 2013 (Cesars Grill), Internationale Filmfestspiele Berlin 2011 (Mit dem Bauch durch die Wand), Hot Docs Toronto 2011, Dok Leipzig, CPH:DOX, Jihlava International Film Festival (Sira – Wenn der Halbmond spricht), 38th International Film Festival Rotterdam (Monsieur Séavy – The way it is). Terra incognita von Peter Volkart gewinnt 2006 den Schweizer Filmpreis für den besten Kurzfilm. Peter Liechtis Namibia Crossing wurde 2005 mit dem Schweizer Filmpreis für den besten Dokumentarfilm nominiert. Das Internationale Filmfestival Innsbruck IFFI verleiht Franziska Reck den Ehrenpreis 2017.

Franziska Reck hatte Einsitze in verschiedenen Jurys und Filmkommissionen und ist derzeit Mitglied der Schweizer Filmakademie, der Aargauer Kulturkommission, im Comité des Festivals Visions du Réel, im EDN (European Documentary Network) und ist im Vorstand des Produzentenverbandes GARP.

In Produktion

NOT VITAL von Pascal Hofmann, Kinodokumentarfilm, 80/52 Minuten

MAHATAH – IHR HABT DIE UHR, WIR HABEN DIE ZEIT von Sandra Gysi, Kinodokumentarfilm, 80 Minuten

Fertiggestellt

2018 FAIR TRADERS von Nino Jacusso

Kinodokumentarfilm, 90 Minuten, Verleih Schweiz: Filmcoopi Zürich, Kinostart: 14.2.2019 (Deutsche Schweiz). Verleih Deutschland: Real Fiction (Kinostart Ende März 2019).

Festivals: Hofer Filmtage 2018

2018 SUBITO- DAS SOFORTBILD von Peter Volkart, Kinodokumentarfilm, 77 Minuten, World Sales: Magnetfilm, Berlin, Start Kinotournee: 11.10.18

Uraufführung: ZFF – Zürich Film Festival 2018 Internat. Dokumentarfilmwettbewerb. Festivals: Hofer Filmtage 2018

CREW

2018 IM LAND MEINER KINDER von Dario Aguirre

Kinodokumentarfilm, 89/52 Minuten, in Koproduktion mit Büchner Filmproduktion (D)

Word Sales: rise and shine, Berlin

Uraufführung: Filmfest Hamburg 2018

2017 HAARIG von Anka Schmid

Animadok für Festivals und TV, 52 Minuten, World Sales: Magnetfilm, Berlin

Uraufführung: Fantoche Baden Sept. 2017; Festivals: 15th CPH:DOX International Documentary Film Festival Copenhagen, Montréal, 36e Festival International du Film sur l'Art (FIFA), Solothurn, 53. Solothurner Filmtage, 60. DOK Leipzig Wettbewerb, u.a.

2016 100 JAHRE ZENTRALBIBLIOTHEK ZÜRICH von Anka Schmid

Jubiläumsfilm, 26 Minuten

2015 SUBOTIKA von Peter Volkart

Kurzspielfilm für Festival, Kino und TV, 13 Minuten, World Sales: Magnetfilm, Berlin

Uraufführung: 15th NIFF Juli 2015; Preise: Filmpreis Stadt Zürich, Succès Zürich, Sapporo International Short film Festival and Market, Nominiert für Schweizer Filmpreis 2016; Festivals: 19. Internationale Kurzfilmtage Winterthur, 30e Festival Européen du Film court de Brest, 38th Clermont-Ferrand International Short Film Festival, 48. Festival Internacional de Cinema Fantàstic de Catalunya, Competition, u.a.

2015 WILD WOMEN – GENTLE BEASTS von Anka Schmid

Kinodokumentarfilm, 96 Minuten, World Sales: FilmsTransit, Kanada; Verleih Schweiz: Xenix Filmdistribution, Zürich, Kinostart: 17.9. 2015 (Deutsche Schweiz), 24.2.2016 (Französische Schweiz)

Uraufführung: 21e Visions du Réel Festival international de cinéma; Festivals: 18th Thessaloniki Documentary Festival, 4th Dharamshala International Film Festival, 49. Internationale Filmtage Hof, 68° Festival del film Locarno, u.a.

2014 MULHAPAR von Paolo Poloni

Dokumentarfilm für Festival & Kino, 93 Minuten, World Sales: Rise and Shine, Berlin; Verleih Schweiz: Look Now!, Zürich, Kinostart 4.12.14

Uraufführung: Locarno Semaine de la Critique 2014; Festivals: Singapur IFF 2014, Solothurner Filmtage 2014, Planete Doc Polen 2015, u.a.

2014 SHANA – The Wolf's Music von Nino Jacusso

Kinospielfilm, 95 Minuten in Koproduktion mit RED CEDAR Films Vancouver, World Sales: Beta Film, München; Verleih Schweiz: Filmcoopi Zürich, Kinostart 20.3.2014 (16'000 Eintritte); Kinoverleih DE: One Film; Kinoverleih AT: Pitanga Institut.

Uraufführung Solothurner Filmtage 2014 (nominiert für PRIX DU PUBLIC); 27 Preise: u.a. Bestes Drehbuch Preis des MDR-Rundfunkrates 2015, Goldener Spatz für besten Kino-/Fernsehfilm 2015, Sonderpreis für Regie der Thüringer Staatskanzlei 2015 (alle anlässlich des Deutschen Kinder-Medien-Festival Goldener Spatz), UNICEF Preis 2016 anlässlich des Nordamerika Film Festival, u.a.; Teilnahme an über 70 int. Festivals.

2013 MILLIONS CAN WALK von Christoph Schaub und Kamal Musale

Kinodokumentarfilm, 95 Minuten, World Sales: CAT&Docs, Paris; Verleih Schweiz: Filmcoopi Zürich, Kinostart 30.1.2014.

Uraufführung: Solothurner Filmtage 2014 (nominiert für Prix du Soleure); Festivals: 9th Festival International de Cine Documental de la Ciudad de México, 16th Thessaloniki Documentary Festival, 13th Mumbai International Film Festival for Documentary, Short & Animation Films, u.a.

CREW

2013 CESARS GRILL von Dario Aguirre

Kinodokumentarfilm, 88 Minuten, in Koprod. mit Filmtank Hamburg (D), Kinoverleih Schweiz: Xenix Filmdistribution, Zürich

Uraufführung und Special Mention: Max Ophüls Filmfest Wettbewerb 2013; 12th Zagreb Film Festival, Competition, 11th EBS International Documentary Film Festival Seoul, 16th Thessaloniki Documentary Festival, 19e Visions du Réel Festival international de cinéma Nyon, u.a.

2012 AHIMSA – DIE KRAFT VON GEWALTFREIHEIT von Karl Saurer

Dokumentarfilm, 65 Minuten, *Kinotournee Schweiz; Festivals: International Film Festival Innsbruck, Der neue Heimatfilm Freistadt, 26. Bozner Filmtage Bolzano Cinema, 47. Solothurner Filmtage*

2012 WEIHNACHTEN IN MULHAPAR von Paolo Poloni

TV-Dokumentarfilm, 56 Minuten, *Erstausstrahlung SRF, Sternstunde Religion (Dez. 2012)*

2012 EIGENTLICH WOLLTEN WIR ZURÜCKKEHREN von Yusuf Yeşilöz, TV-Dok, *Kinotournee Schweiz, Erstausstrahlung SRF (Feb. 2012), 3sat (4.6. und 17.8.12).*

2012 ZIMMER 606 von Peter Volkart

Kurzfilm, 35mm, 15 Minuten, *Preise: Best Swiss Shortfilm NIFF 2012; Méliès d'Argent 2012; Méliès d'Or 2012 u.a.; Teilnahme an über 60 int. Festivals.*

2011 MIT DEM BAUCH DURCH DIE WAND von Anka Schmid

Kinodokumentarfilm, 93 Minuten, 35mm

Verleih Schweiz: Columbus Film, Zürich; Int. Premiere: Internationale Filmfestspiele Berlin 2011; Preise: Zürcher Filmpreis 2011, verschiedenen int. Festivals.

2011 SIRA - WENN DER HALBMOND SPRICHT von Sandra Gysi und Ahmed Abdel Mohsen, Kinodoku-

mentarfilm, 77 Minuten, 35mm. *Verleih Schweiz: Columbus Film; Uraufführung: Nyon Wettbewerb; Preise: Dokumentarfilmpreis IFFI 2011; Festivals: Hot Docs Toronto, Dok Leipzig, CPH:DOX, Jihlava, u.a.*

2010 BÖDÄLÄ – DANCE THE RHYTHM von Gitta Gsell

Dokumentarischer Tanzfilm für Kino, 78 Minuten, 35mm. *World Sales: 10 Franc Paris; Verleih Schweiz: Columbus Film; Verleih Deutschland: Real Fiction; Verleih Österreich: Pool Filmverleih. Publikumspreis Solothurner Filmtage 2010; Div. int. Festivals.*

2009 ISA HESSE-RABINOVITCH - DAS GROSSE SPIEL FILM von Anka Schmid,

TV-Dokumentarfilm (SRG/3sat), 52 Minuten

2008 FEDERICA DE CESCO von Nino Jacusso, Dokumentarfilm, 95 Minuten, 35mm

2008 MONSIEUR SELAVY von Peter Volkart, Kurzfilm, 10 Minuten, 35mm.

2008 MUSIKLIEBE von Yusuf Yeşilöz, TV-Dokumentarfilm, 54 Minuten.

2007 RAJA'S REISE von Karl Saurer, Dokumentaressay für Kino, 78 Minuten

2006 SWEEPING ADDIS von Corinne Kuenzli, TV-Dokumentarfilm (SRG/3sat), 50 Minuten

2006 ZWISCHEN DEN WELTEN von Yusuf Yeşilöz, TV-Dokumentarfilm (SRG/3sat), 54 Min.

2005 IRENE SCHWEIZER von Gitta Gsell, Portrait für Kino, 75 Minuten

2005 TERRA INCOGNITA von Peter Volkart, Kurzfilm, 18 Minuten, 35mm.

2004 NAMIBIA CROSSINGS von Peter Liechti, Essay für Kino, 90 Minuten, 35mm.

2003 DIETER ROTH von Edith Jud, Kinodokumentarfilm für Kino, 118 Minuten, 35mm.

2000 TRANSITO von Nino Jacusso, TV-Dokumentarfilm, 47 Minuten.